



Diese Krippe stammt aus dem Nachlass eines älteren Herrn aus einer Altenpflegeeinrichtung. Er hatte leider niemanden, dem er seine Krippe vermachen konnte. Aber er verband wundervolle Erinnerungen mit dieser handgefertigten Krippe und wollte verhindern, dass sie nach seinem Tod einfach entsorgt würde. Deshalb entschloss er sich sie an eine Pflegekraft, die er sehr schätzte, zu verschenken. Das Ganze ist nun schon einige Jahre her und der frühere Besitzer ist längst verstorben.



Bei meiner Arbeit in einer Tagespflegegruppe in Vreden, lernte ich besagte Pflegekraft kennen und durch Zufall kamen wir auf die Krippe zu sprechen. Ich fand sie sofort sehr interessant, da sie eine Doppelfunktion erfüllt und Krippe und Christbaumständer in einem ist. So etwas hatte ich noch nie gesehen. Als meine Arbeitskollegin nach ein paar Jahren von Vreden wegzog, suchte sie einen neuen Besitzer für ihre Krippe. Sie fragte mich also, ob ich das Unikat nehmen würde und ich freute mich sehr darüber.

Als ich von der Ausstellung über Weihnachten im kult hörte, dachte ich sofort an meine Krippe. Nun können viele Menschen sie betrachten und man kann sich einen kleinen Jungen vorstellen, für den es zu Weihnachten nichts Schöneres gab als dieses besondere Kunstwerk.

Hubert Stroetmann